

3/2022
Oktober



Ferlach

e-mail: ferlach@ktn.gde.at
www.ferlach.at

Rundbrief des Bürgermeisters
Amtliche Nachrichten, Verlautbarungen und Informationen



Genießen Sie die
Farben der Natur in
der goldenen Jahreszeit!

In dieser Ausgabe:

Ehrenzeichen Verleihungen
Seite 02

Klimaticket / Kärnten Ticket
(Mobilticket) – Förderung
Seite 08

Betreubares Wohnen –
Schlüsselübergabe
Seite 09

Bundespräsidentenwahl 2022
Ergebnisse
Seite 14

Miklitsch-Haus: zukünftige
Nutzung – Reden Sie mit
Seite 16

Kärnten Bonus
Seite 16

Heizkostenunterstützung
Seite 17

Tscheppaschlucht –
Tschaukofinger
Seite 18

Eishalle – Gratis Eislaufen
Seite 19

Blumenschmuck:
10. Goldene Rose
Seite 20

In der Heftmitte:
Schülerzeitung „Eulenpresse“

Bodental, beim „Mühlrad“

Ehrenzeichen für verdiente Feuerwehrmitglieder

Anlässlich des Bezirksfeuerwehrtages am 24. Juni 2022 wurde an verdiente Feuerwehrkameraden das Bronzene Ehrenzeichen des KLV am Band verliehen.

Für mehr als 12 Jahre verdienstvolle Tätigkeit als Ortsfeuerwehrkommandant wurden Abschnittsbrandinspektor Karl Mikl, Hauptbrandinspektor Martin Lutschounig und Oberbrandinspektor Richard Koschat jun. (2. bis 4. v. l.) ausgezeichnet.

Die Auszeichnungen wurden von Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter, LBD-Stellv. Dietmar Hirm, und Bezirksfeuerwehrkommandant Klagenfurt-Land, OBR Mag. Ulrich Nemeč, vorgenommen.



Goldenes Ehrenzeichen der Stadt Ferlach

Bereits in der Gemeinderatssitzung im Oktober 2021 wurde die Verleihung des Ehrenzeichens der Stadtgemeinde Ferlach an Erwin Oraže beschlossen. Anlässlich seines runden Geburtstages im Juli war es endlich so weit. Bürgermeister Ingo Appé und Vizebürgermeister Christian Gamsler



überreichten Oraže im Beisein seiner Bergrettungskollegen das Ehrenzeichen der Stadt Ferlach in Gold. Seit 40 Jahren ist Erwin Oraže Mitglied der Bergrettung Ferlach, 20 Jahre davon leitete er die Ortsstelle Ferlach. Unter seiner Leitung wurden in den zwei Jahrzehnten über 300 Einsätze durchgeführt. Erwin Oraže nahm 2011 die erste Frau bei der Ortsstelle Ferlach auf. Mittlerweile finden sich viele Frauen im Team der Ferlacher Bergrettung. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den slowenischen Bergrettungskollegen wurde von ihm ausgebaut. Herzlichen Glückwunsch und Danke an Erwin Oraže und seine KollegInnen der Bergrettung Ferlach für ihren Einsatz.




Vertrauen ist der Schlüssel zum Erfolg.

EINLADUNG
zu den
VOLKSBANK
BERATUNGS-
WOCHEN

WERBUNG

Egal was Ihre Ziele sind, die Beraterinnen und Berater der Volksbank Kärnten sind jederzeit persönlich für Sie da, um diese gemeinsam mit Ihnen zu realisieren. Erfolg fängt an, wo man vertraut.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.



volksbank-kaernten.at



Bürgermeister BR RgR Ingo Appé

Sehr geehrte Ferlacherinnen und Ferlacher! Geschätzte Leserinnen und Leser im In- und Ausland!

„Klimawandel findet Stadt“, e5-Gemeinde, KEM, KLAR – alle diese Projekte hat unsere Gemeinde schon vor den nicht vorhersehbaren Ereignissen in der Ukraine in die Wege geleitet, um zukünftig mit der Ressource Energie sparsam umzugehen. Bei den ersten zwei Projekten besteht auch die Möglichkeit für alle BürgerInnen aktiv mitzuarbeiten.

Aber auch auf anderen Ebenen sind wir bemüht auf Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit am Energiesektor zu achten. So wurde bereits unsere gesamte Straßenbeleuchtung im Jahr 2021 auf LED umgestellt. Damit ist es uns gelungen, nicht nur den Energieaufwand stark zu senken, sondern auch umweltfreundliche Beleuchtungskörper (Lichtsmog) zu installieren. Durch die Verwendung von LED-Leuchten konnten wir den Stromverbrauch um 70 % gegenüber den herkömmlichen Leuchten reduzieren. Weiters erfolgt durch Dimmung ab 24:00 Uhr eine Reduktion des Stromverbrauches um 50 % ohne den Sicherheitsaspekt in den Straßen zu vernachlässigen. Eine komplette Abschaltung der Straßenbeleuchtung ist aus haftungstechnischen Gründen nicht möglich.

Ebenso erfolgt ein sparsamer Umgang mit vertretbaren Maßnahmen in allen öffentlichen Gebäuden der Gemeinde. Für den Kindergarten- und Volksschulbereich sind keine Schritte vorgesehen, die den Eltern Anlass zur Sorge geben könnten.

Ich möchte an dieser Stelle an Sie alle appellieren auch im privaten Bereich dem Gedanken des Energiesparens nachzukommen – Möglichkeiten dazu bieten sich für uns sehr viele.

*In diesem Sinne verbleibe ich
mit energiesparenden Grüßen*

Ihr Bürgermeister
BR RgR Ingo Appé

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.

IMPRESSUM:
Herausgeber: Stadtgemeinde Ferlach.
Für den Inhalt verantwortlich:
 Bürgermeister RgR Ingo Appé, Rathaus, 9170 Ferlach.
Redaktion:
 Evelin Brandner, Tel.: 04227/2600-20, E-Mail: evelin.brandner@ktn.gde.at
Verlag, Anzeigen und Druck:
 Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,
 Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.
Fotos: wenn nicht anders angegeben Stadtgemeinde Ferlach

1. Nachtragsvoranschlag 2022 sichert Investitionen in Millionenhöhe

In der letzten Gemeinderatssitzung im Juli 2022 konnten seitens des Ferlacher Gemeinderates wichtige Finanzierungsbeschlüsse gefasst werden. Durch eine sparsame und umsichtige – aber auch den wirtschaftlichen Gegebenheiten angepasste – Budgetpolitik, konnten im Rahmen des Nachtragsvoranschlages fast 3 Millionen Euro an zusätzlichen Budgetmitteln aufgebracht werden.

Ein Großteil dieser Mittel wird in Infrastrukturprojekte fließen, die einerseits der Ferlacher Wirtschaft zur Stärkung der Arbeitsplatzsituation dienen als auch zur Erneuerung und Verbesserung der kommunalen Infrastruktur beitragen sollen.

Unter anderem sind finanzielle Beiträge für folgende Projekte vorgesehen:

- den Ausbau der Josef-Friedrich-Perkonig-Volksschule zum Ferlacher Bildungscampus
- die Sanierung der Lindenhammergasse samt Neuinstallation einer Straßenbeleuchtung
- die Neuasphaltierung des Gemeindeweges entlang der B91-Bundestraße beim Gewerbepark Kirschentheur
- die Errichtung einer Kleinkindergruppe im Städtischen Kindergarten
- die Sanierung des Verbindungsweges von der Loiblbachfurt an der Drau nach Westen bis an das Ende des Strandbades Refñig mittels einer Asphalt-Dünnschichtdecke
- die finanzielle Förderung des zweisprachigen Vereines Regio Service für die Anschaffung eines Elektrobusses
- die Neuanschaffung eines Einsatzfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Unterferlach in Zusammenarbeit mit der Kameradschaft und dem Kärntner Landesfeuerwehrverbandes im Leasing-Verfahren
- die Neuanschaffung eines Notstromaggregates für die Freiwillige Feuerwehr Waidisch
- die Erneuerung der Stromversorgung im Ferlacher Rathaus samt den Kultursälen
- ein Kostenbeitrag für die Ferlacher Kommunal GmbH zur Umsetzung von touristischen Maßnahmen (Tschaukofinger und neues Besucherzentrum)
- für Sanierungsmaßnahmen an den gemeindeeigenen Wohnungen.

Mit der Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages von gerundet 3 Millionen Euro erhöht sich das Gesamtbudget der Stadtgemeinde Ferlach im Budgetjahr 2022 im Finanzierungshaushalt auf über **19,4 Millionen Euro** – in diesen schwierigen Zeiten eine mehr als beachtliche Budgetsumme.

Gemeinderat bestätigt Bilanzen der Kommunal-GmbH sowie der Immo Stadtgemeinde Ferlach KG für das Jahr 2021

Die Jahresabschlüsse 2021 für beide Tochterunternehmen der Stadtgemeinde Ferlach wurden vom Ferlacher Gemeinderat in der letzten Sitzung einstimmig genehmigt.

Die **Kommunal-GmbH** schloss 2021 mit einem **Jahresabgang** in der Höhe von **€ 57.328,22** ab. Die Bilanzsumme im



Christian Gamsler, MSc

1. Vizebürgermeister
Referent für Finanzen und
Liegenschaften

Vergleich zu 2020 hat sich um ca. € 130.000,00 erhöht und hat fast wieder das Vor-Covid-Niveau erreicht. Die Umsätze – insbesondere in der Bestattung – haben sich in Summe zwar gegenüber dem Vorjahr erhöht, jedoch hat sich auch der Wareneinsatz, die Fremdleistungen, der Personalaufwand und der sonstige betriebliche Aufwand erhöht. Die Eigenkapitalquote ist mit 44,47 % weiterhin hoch.

Seit Bestehen der **Immo Stadtgemeinde Ferlach KG**, deren Gründungszweck ausschließlich die Reduzierung von Steuern gewesen ist, wurde Umsatzsteuer in der Höhe von € 449.292,66 eingespart, wobei die Zinsersparnis in diesem Betrag noch gar nicht kalkuliert bzw. berücksichtigt ist. Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote entspricht einem Wert von 85,28 %. Die Bilanz 2021 ergibt einen Gesamtüberschuss in der Höhe von **€ 42.070,52**.

Josef-Friedrich-Perkonig-Volksschule, Ausbau zum Bildungscampus – Auftragsvergaben

Mit Grundsatzbeschluss vom 19.05.2020 wurde die räumliche Zusammenlegung der Volksschule 2 SÜD und der Josef-Friedrich-Perkonig-Volksschule beschlossen. Mit der Planung, Ausschreibung, Vergabevorschlag, Fachbauaufsicht und Rechnungsprüfung wurde das Architekturbüro Architekt DI Dieter Weratschnig beauftragt.

Vom Architekturbüro wurden nach den eingelangten Angeboten folgende Vergabevorschläge ausgearbeitet, welche nach dem Bestbieterprinzip auch vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurden:

Gewerke	Angebotssumme brutto
Schlosserarbeiten: Fa. MAST (Magedin), 9181 Feistritz im Ros.	€ 118.105,68
Stahlbau-Glasbau-Aufzugsanlage: Fa. TK Aufzüge (Thyssen), 9020 Klagenfurt a.W.	€ 36.480,00
Stahlbau-Glasbau-Aufzugsturm: Fa. MAST (Magedin), 9181 Feistritz im Rosental	€ 42.408,00
Trockenbauarbeiten: Fa. Pichler, 9020 Klagenfurt a.W.	€ 21.818,39
Bodenlegerarbeiten: Fa. Raummoden Pichler, 9813 Möllbrücke	€ 94.508,33

Fliesenlegerarbeiten: Fa. Huss Fliesen Öfen GmbH, 9170 Ferlach	€ 23.842,80
Tischlerarbeiten: Fa. Mletschnig, 9170 Ferlach	€ 26.348,40
Fenster und Sonnenschutz: Fa. Opitz Fenster GmbH, 9500 Villach	€ 73.704,00
Dachdecker- und Spenglerarbeiten: Fa. Mayerbrugger GmbH & CoKG, 9020 Klagenfurt	€ 207.115,06
Gesamt inkl. 20 % MwSt., brutto	€ 644.330,66

Auf Grund der aktuell guten Auftragslage in der Baubranche, war es sehr schwierig, pro Gewerk überhaupt mehrere Angebote zu erhalten. Die Ferlacher Firmen sagten großteils wegen Vollausslastung ab.

Auslagerung der Jubiläumsgeldansprüche gem. VRV 2015 – Abschluss eines Versicherungsvertrages

Entsprechend der „VRV neu“ muss für künftige Jubiläumszahlungen Vorsorge geschaffen werden. Eine Möglichkeit wäre die Bildung von Rücklagen, die jährlich zu dotieren sind oder aber die Auslagerung der Vorsorge an ein Versicherungsunternehmen. Die zweite Variante hat den Vorteil, dass durch die Auslagerung der sehr hohe Liquiditätsbedarf abgemildert werden kann. Weiters hat die Auslagerung den Vorteil, dass die Prämien veranlagt werden und im Vergleich zu einem herkömmlichen Rücklagensparbuch höhere Erträge (1,75%) zu erwarten sind.

Die Fa. Greco wurde beauftragt, entsprechende Angebote für ein Outsourcing der Abfertigungsvorsorge einzuholen. Die Allianz Versicherung und die Uniqa Versicherung legten kein bzw. nur ein unzureichendes Angebot und mussten ausgeschieden werden. Bei den vergleichbaren Angeboten der Wiener Städtischen und der Zürich Versicherung AG wurde das Ange-

bot der **Wiener Städtischen Versicherung AG** als das beste gereiht.

Der Gesamtaufwand für aktuell ermittelte Jubiläumsauszahlungen beträgt € 596.606,00, die Prämiensumme über die gesamte Laufzeit € 631.574,10 sodass sich ein **geschätzter Zinsvorteil** in der Höhe von **€ 87.454,90** ergibt.

Gemeinderat beschließt einen Teuerungsbonus für die Ferlacher Bevölkerung – ein Entlastungspaket für die Ferlacher BürgerInnen!

Mit 16.12.2008 hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss getroffen, jährlich jeweils die Gebühren und Tarife an den Verbraucherpreisindex anzupassen. Diese Maßnahme hat bisher immer ausgezeichnet funktioniert und den Ferlacherinnen und Ferlachern exorbitante Erhöhungen erspart.

Die allgemeine wirtschaftlichen Situation mit den hohen Preissteigerungen ergab für heuer jedoch eine rechnerische Erhöhung aller Gebühren und Abgaben um 9 %.

Um die Ferlacher Bevölkerung in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen, erfolgt jedoch eine Reduzierung der Indexierung um 50 %. Dieser **Teuerungsbonus von 4,5 %** soll der anhaltenden Teuerungswelle entgegenwirken und die Ferlacher Haushalte entlasten. Gesamt gesehen ergibt dies eine **jährliche Summe von ca. € 150.000,00**, welche nicht den Haushalten verrechnet werden.

Ich wünsche Ihnen in diesen herausfordernden Zeiten einen schönen Herbst.

Herzlichst

Ihr 1. Vizebürgermeister
Christian Gamsler, MSc





e-208
HEUTE SCHON
DAS MORGEN FAHREN

PEUGEOT ^{partner} TotalEnergies
Kombinierter Verbrauch WLTP (l/100km): 16,3. CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 0.
Alle Ausstattungsvarianten sind mobilisierungsabhängig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich.



ING. RIESEMANN GMBH • Papiermühlgasse 3 • 9020 Klagenfurt • Tel. 0463/35220 • www.peugeot-riesemann.at

Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher, geschätzte Damen und Herren!

Anderer Name – gleiches Programm

Kurz vor dem Sommer war es so weit. Nachdem Florian den Sprung ins wunderschöne Rosental geschafft hat, haben wir uns am 2. Juli das JA-Wort gegeben.

Und wer mein Auto kennt, der weiß welchen Nachnamen ich seitdem trage. Allen anderen kann ich jetzt verraten, dass es der Name meines Mannes, Klengl, ist.

Doch auch mit neuem Familiennamen setze ich mich weiterhin in den Bereichen Bildung, Familie, Soziales und Gesundheit für ein noch besseres Ferlach ein.

Eis für die Kleinen – Witze für die Großen

„Jetzt beginnt der Ernst des Lebens“, hat mein Papa vor meinem ersten Schultag gesagt. Was die Kinder beim heurigen Schul- und Kindergartenstart gehört haben, weiß ich nicht. Jedoch ist das Ende des Sommers bekanntermaßen immer eine besonders spannende Zeit. Und um diese zu versüßen, habe ich jedem Schul- und Kindergartenkind eine Kugel Eis im Stadthaus oder beim Da Francesco spendiert. Wo es möglich war, haben die Kinder ihre „Eisgutscheine“ persönlich von mir bekommen.

Den lustigsten Moment von meinem Besuch möchte ich mit Ihnen teilen:

In einer Klasse fragt die Lehrperson die Kinder: „Wisst ihr überhaupt was eine Vizebürgermeisterin macht?“

Ein Kind meldet sich selbstbewusst zu Wort und sagt: „Ja klar weiß ich das. Sie erzählt Witze. Darum heißt es doch auch Witze-Bürgermeisterin.“

Gemeinsam füreinander Dasein

In schwierigen Zeiten rücken die Menschen näher zusammen. Das ist nicht erst seit Pandemie und Co so. Der Verein „LAI F“ (Lebenswertes Altern in Ferlach) und seine Mitglieder haben sich die Überschrift dieses Artikels als Leitspruch auf die Fahnen geheftet.

Konkret geht es darum Ideen aus der Ferlacher Bevölkerung in konkrete Maßnahmen zu verwandeln mit dem Ziel das lebenswerte Altern in unserer Gemeinde stetig zu verbessern.



Monika Klengl

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für
Bildungswesen, Familien,
Frauen und Soziales

Was bietet LAiF?

- Sinnvolle Möglichkeiten sich freiwillig zu engagieren
- Fahrtenservice (z.B.: Geschäft, Arzt, Friedhof, usw.)
- Gemeinsame Zusammenreffen
- Kulturfahrten
- Besuchsdienste (z.B.: zum Plaudern, Karten spielen, Spazieren gehen, oä.)
- Generationenübergreifende Projekte (z.B.: Spielnachmittage, Leihoma/-opa)

An einem Angebot interessiert oder Lust bekommen mitzumachen?

Entweder am Dienstag oder Donnerstag zwischen 8 und 11 Uhr im EG der Alten Apotheke (Hauptplatz 14) vorbeischaun oder telefonisch unter 0677 61 30 6780 oder per Mail (verein-laif@gmail.com).

Eure 2. Vizebürgermeisterin
Monika Klengl

Monika Klengl

**TISCHLEREI UND
LAGERFLÄCHEN**
in Kirschentheur zu verpachten.
Infos unter Tel. +43(0)664/1340600

**DurchDACHte
Lösungen!**

MEISTERBETRIEB JERNEE

**JK
DACH**
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo Qualität,
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen**

Liebe Ferlacherinnen und Ferlacher, liebe Jugend!

Straßensanierungen

- In der Sommergemeinderatssitzung wurde der Beschluss gefasst, die Straße vom Loiblbach bis zum Ende des Strandbades Reßnig zu sanieren. Auf einer Länge von ca. 2,5 km werden Profilierungen vorgenommen, um schließlich mit dem Dünnschichtdeckenverfahren einen neuen Straßenbelag aufzubringen.



- Im Bereich des Gewerbeparks wurde die Straße zum neuen Firmengelände des Busunternehmens Juwan asphaltiert.
- Im Rahmen der Neuverlegung der Fernwärme konnte die Feldgasse noch vor Schulbeginn neu asphaltiert werden. Die Straßenmarkierungen und 30er-Zonen-Hinweise wurden ebenfalls zeitgerecht aufgebracht.



Aquathlon Ferlach

Am 30. Juli fand im Strandbad Reßnig der 6. Ferlach Aquathlon statt. Über 150 Sportlerinnen aus allen Altersklassen kämpften um den Sieg und um die Landesmeisterschaft.



13. Dreiländerturnier WSG Kestag Ferlach

Von 2. bis 7. August duellierten sich auf der Tennisanlage der WSG Kestag Ferlach beim 13. Dreiländerturnier zahlreiche Tennisspieler:innen. Die Sieger des Turniers waren Elena Karner bei den Damen und Patrick Ofner bei den Herren.

Eishockeynationalmannschaft in Ferlach

Im Juli begrüßten wir mit Bürgermeister Ingo Appé die U18 und U20 der österreichischen Eishockeynationalmannschaft in Ferlach. Dabei konnten wir mit Nationalteamtrainer Roger

Fabian Grabner

Stadtrat
Referent für Hoch- und Tiefbau, Jugend, Sport und Kultur



Bader über den Sportstandort Ferlach und die perfekten Trainingsmöglichkeiten sprechen.

Theaterwagen Porcia am Hauptplatz

Bei bestem Wetter gastierte der Theaterwagen Porcia am Hauptplatz. Über 200 begeisterte Zuseher:innen sahen die Vorstellung des Stückes „Der böse Geist Lumpazivagabundus“, davor wurde das Kinderstück „Herr Dommeldidot“ aufgeführt.



Eisstunden in der HTC Eishalle Ferlach

Für diesen Winter ist es von Seiten des Sportreferates der Stadtgemeinde Ferlach geplant Eisstunden in der HTC Eishalle zu buchen. Es soll damit das Eislaufen für Groß und Klein von Mitte November bis Mitte März kostenlos ermöglicht werden. In den Weihnachtsferien und Semesterferien soll es dazu ein erweitertes Angebot geben. Die Auflistung der Eisstunden finden Sie/ihr im Bericht des Sporthotels. Des Weiteren werden vom Betreiber, wie im letzten Winter und Sommer, die Eisdiscos veranstaltet.

Euer Stadtrat Fabian Grabner



OGRIS
MALEREI - RAUMAUSSTATTUNG

9170 Ferlach Tel.: 04227 / 2714 Mobil: 0664 / 131 48 70
 Waagstraße 6 Fax: 04227 / 33 70 E-Mail: ferlach@raumdekor-ogris.at

- Malerei
- Fassadengestaltung
- Spachteltechnik
- Anstriche
- Böden
- Parketten
- Teppiche
- Vorhänge
- Karniesen
- Polsterungen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Wasserbetten
- Matratzen

- » Verkauf
- » Verlegung
- » Montage
- » Reparaturen



Informationsveranstaltung im Rahmen des Pilotprojekts „Klimaschutz findet Stadt“

Am 27.09.2022 hat im kleinen Rathaussaal der Stadtgemeinde Ferlach die erste Informationsveranstaltung zum Pilotprojekt „Klimaschutz findet Stadt“ in Ferlach stattgefunden, bei welcher rund 60 Ferlacherinnen und Ferlacher teilgenommen haben. Das Pilotprojekt ist ein partizipatorisches Bürgerbeteiligungsprojekt und verfolgt das Ziel, die Stadtgemeinde Ferlach auf den Pfad der Klimaneutralität zu bringen, welche bis zum Jahr 2040 erreicht werden soll.



Zweck der Veranstaltung war, die Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Ferlach zu informieren und im zweiten Schritt für eine aktive Mitwirkung im Rahmen des Bürger:innenrates zu ermutigen. Aufgabe des Bürger:innenrates wird es sein, im Laufe des Projektes eine „Vision Ferlach 2040“ zu erarbeiten, die wiederum als wegweisende Ausgangsbasis dienen wird, anhand welcher Maßnahmen zur Reduktion der CO₂-Bilanz der Gemeinde erarbeitet und schlussendlich Klimaneutralität erreicht werden soll. Zur Sicherstellung der CO₂-Reduktion aus den erarbeiteten und umgesetzten Maßnahmen wird Frau Prof. Sigrid Stagl von der Wirtschaftsuniversität in Wien das Projekt wissenschaftlich begleiten und die Maßnahmen bzw. den stetigen Projektfortschritt kontinuierlich evaluieren.



Ervin Hukarević, BSc
Stadtrat
Referent für Inklusion,
Klimaschutz und
Nachhaltigkeit

Den Beginn der Veranstaltung machte Bürgermeister Ingo Appé mit einer kurzen Begrüßung sowie einem Appell zur Beteiligung am Projekt. Er betonte dabei die Lebensqualität in der Gemeinde und wie wichtig der Beitrag eines jeden einzelnen sei, um die derzeit hohen Lebensbedingungen in der Gemeinde auch für zukünftige Generationen aufrechtzuerhalten.

Im Anschluss berichtete Frau Prof. Sigrid Stagl von ihren bisherigen Erfahrungen aus Projekten zur Entwicklung von Visionen und „Energie-Zukünften“ in Zusammenarbeit mit einer lokalen Bevölkerungsgruppe. Ebenfalls ging sie in ihrem Vortrag auf die gewählte Methodik im Pilotprojekt in Ferlach ein, wie sich bspw. der Bürger:innenrat zusammensetzen wird und wie das Ziel der Klimaneutralität schlussendlich erreicht werden soll.

Alle wichtigen Informationen werden auf der neu eingerichteten Homepage veröffentlicht. Unter www.klimaschutz-ferlach.at kann das Projekt mitverfolgt werden. Sollten Sie Interesse haben, bei diesem Projekt mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte entweder unter klimaschutz-ferlach@kelag.at oder direkt im Umweltamt der Stadtgemeinde Ferlach unter ferlach@ktn.gde.at oder telefonisch unter 04227/2600-36.

Mit Pioniergeist und innovativen Ideen eine lebenswerte Zukunft gestalten – gemeinsam schaffen wir Klimaschutz!

Ferlach fördert klimabewussten Verkehr

Der Gemeinderat Ferlach hat die Förderung des Klimatickets und des Kärntner Tickets (Mobilticket) beschlossen. Alle Ferlacher Kärnten-Ticket- und Klimaticketbesitzer können nach Vorlage des Tickets und der Kauf/Zahlungsbestätigung im Jahr 2022 € 185,00 an Förderung beziehen. Der Antrag muss bei der Stadtgemeinde Ferlach im Bürgerservicebüro **bis 31.01.2023** eingebracht werden. Das Formular ist auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Ferlach abrufbar.

Alle übrigen Tickets wie z. B. Senioren, Jugendliche und Studenten werden in der Art und Weise gefördert, dass die tägliche Fahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel maximal 1 € betragen darf. Die Differenz auf den Endbetrag wird mit **maximal € 185,00** gefördert.

SEMINARRAUM
für 60 Personen und **BÜRORÄUME**
in Kirschentheur zu vermieten.

Infos unter Tel. +43(0)664/1340600



Schlüsselübergabe für betreubares Wohnen in Ferlach

Älter werde und gleichzeitig individuell wohnen kann man ab sofort in Ferlach.

Die Wohnbaugenossenschaft FORTSCHRITT hat im Auftrag des Sozialhilfeverbands Klagenfurt-Land 19 betreubare Wohnungen in Anbindung an das Bezirksaltenwohnheim errichtet. Die Wohnungen sind zwischen 35 und 58 m², verfügen über eine Einbauküche und sind barrierefrei. Neben den 19 Wohnungen findet man im Erdgeschoss eine Wohngruppe der Lebenshilfe Kärnten. Die Wohngruppe bietet Platz für acht Personen mit besonderen Bedürfnissen.

Leistungen für die Bewohner

Für 25 Stunden pro Woche steht den BewohnerInnen ein Alltagsmanager der Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärnten

(AVS) zur Verfügung. Der Alltagsmanager des AVS unterstützt, informiert und berät in organisatorischen Angelegenheiten. Darüber hinaus fühlen sich die Alltagsmanager für den Aufbau der Hausgemeinschaft verantwortlich und organisieren, Ausflüge, Veranstaltungen sowie Freizeitaktivitäten.

Am 13. Oktober fand die Schlüsselübergabe im Beisein von LH Stv. Dr. Beate Prettnner, LH Stv. Dr. Gaby Schaunig, dem Obmann der Sozialhilfe Bgm. Franz Ragger, Vzbgm. Monika Klengl, Fortschritt Dir. Franz Armbrust u.v. weiteren Ehrengästen, Vertretern der ausführenden Baufirmen, sowie den neuen BewohnerInnen statt.

Es sind noch einige Wohnungen frei. Interessierte können sich direkt an Herrn Dürnberger vom AVS wenden. T 0664/8327870.

CRAFTED IN JAPAN.
DER NEUE MAZDA CX-60 E-SKYACTIV DIESEL.

6 JAHRE
MAZDA
GARANTIE

Mazda CX-60 Diesel Verbrauchswerte kombiniert lt. WLTP: 4,9–5,3l/100km, CO₂-Emissionen: 130–139g/km. Homologation nicht abgeschlossen.

FERLACH
GAUTSCH

KIRSCHENTHEUER 60, 9162 STRAU | TEL. 04227/5600 | WWW.AUTO-GAUTSCH.AT

Erstzertifizierung – Ferlach wurde mit 3 „e“ ausgezeichnet

Ferlach nimmt seit letztem Jahr am bundes- und landesweiten e5-Programm für energiebewusste und klimafreundliche Gemeinden teil. Am 6.10.2022 erfolgte die erstmalige Prämierung mit 3 von 5 möglichen Energieeffizienz-e-s nach einem umfangreichen Evaluations-Prozess.

Die Stadtgemeinde Ferlach beschäftigt sich seit Jahren mit kommunalen & regionalen Ansätzen des Klimaschutzes. Die Mitgliedschaften bei den Klimabündnisgemeinden, in der Klima und Energie-Modell-Region (KEM) sowie Klimawandel-Anpassungs-Modell-Region (KLAR!) Carnica-Rosental, unterstreichen diese Bemühungen.

In dieser Zeit wurden Anregungen und Beispiele aus diesen Programmen diskutiert und einige Leitprojekte in Ferlach umgesetzt: Bewusstseinsbildende Aktivitäten für vielfältige Zielgruppen, Beratung zu Maßnahmen und Förderangeboten der Energiewende, stromsparende Umstellung auf LED-Beleuchtung, Start eigener Stromproduktion durch Solarmodule auf kommunalen Gebäuden, sowie Investitionen in Mobilitätsprojekte, u.a. e-Auto-Carsharing und e-Bike-Lade-Infrastruktur, fallen darunter.

Das Ferlacher e5-Team unter der Leitung von Stadtrat Ervin Hukarevic und begleitet von e5-Berater Armin Bostjančič-Feinig nahm trotz Corona-bedingten Einschränkungen im Herbst letzten Jahres seine Arbeit auf. Es besteht aus engagierten BürgerInnen, den Mitgliedern aller Fraktionen des Umweltausschusses, MitarbeiterInnen des Umweltamts sowie den KEM- und KLAR!-ManagerInnen.

INFORMATION KLAR! ROSENTAL

Die KLAR! (Klimawandel-Anpassungsregion) Rosental ist ein Zusammenschluss von vier Gemeinden (Ferlach, St. Margareten i.R., Feistritz i.R., Zell/Sele), die sich den Anforderungen des sich ändernden Klimas stellen und in unterschiedlichen Bereichen Anpassungsmaßnahmen setzen. Dabei sollen negative Folgen minimiert und sich eröffnende Chancen genutzt werden. Österreichweit gibt es bereits 44 solcher KLAR! Regionen, die mit Mitteln des Klima- und Energiefonds finanziert werden.

Weitere Informationen: DI Anna Kette BSc
KLAR! Managerin | Carnica-Region Rosental
A-9170 Ferlach, Freibacher Straße 1
Tel.: +43 42 27/ 51 19 -13 | +43 676 6507696
klar@carnica-rosental.at | www.region-rosental.at/klar



© Büro LR in Schar

Im Laufe der letzten Monate wurden erste Treffen des e5-Teams und ein größerer Workshop durchgeführt. Der umfangreiche Evaluationsprozess mit externer Begleitung wurde im September abgeschlossen. Das dabei erstellte Audit führte zur **Verleihung der ersten drei von fünf möglichen Energieeffizienz-e-s** im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung gemeinsam mit anderen e5-Gemeinden in Völkermarkt am 6.10.2022. Die Ergebnisse und Empfehlungen des Audits bilden die Grundlage für die weitere Strategientwicklung, Planung von Maßnahmen und Evaluation der Wirkungen dieser Aktivitäten in Ferlach.

Nächste Schritte erfolgen im e5-Team im Austausch zwischen Gemeindeverwaltung, politischen Entscheidungsträgern, Bürgerinnen und Bürgern, sowie externen Kooperationspartnern. Die derzeit laufenden Bürgerbeteiligungsverfahren sowie die Zusammenarbeit mit der KELAG im Rahmen des Pilotprojekts „Klimaschutz findet Stadt“ bieten weitere Mitmachmöglichkeiten, um Zukunftsbilder und Maßnahmen für ein klimaneutrales, zukunftsfittes und lebenswertes Ferlach gemeinsam zu entwickeln.



Ihr/Euer Stadtrat
Ervin Hukarević, BSc

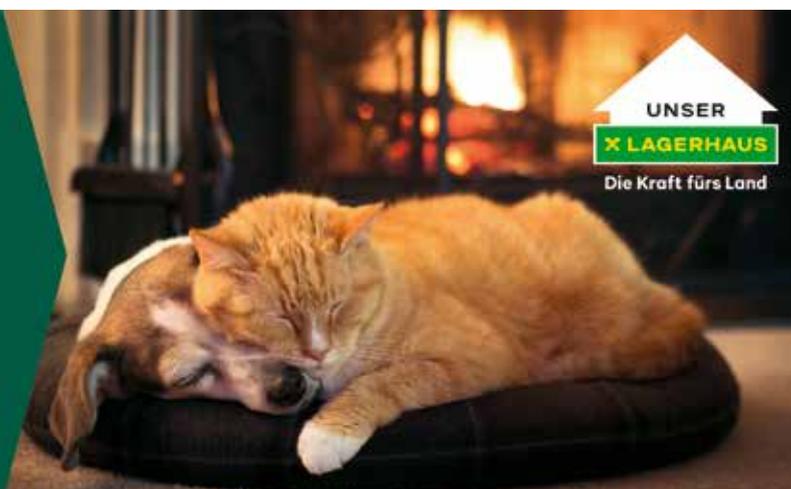
Heizöl, Diesel, Pellets & Brennholz

**Einfach wohl-
fühlen mit der
richtigen Energie**

Jetzt anrufen und bequem liefern lassen

Bestellung unter:

0800 / 20 20 88



Firma PAGITZ – eine Erfolgsgeschichte!

Die von Josef Pagitz sen. im Jahr 1952 als Dachziegelproduktion gegründete Firma Baustoffe Pagitz beging im Juli das 70-Jahr-Jubiläum. Aus diesem besonderen Anlass besuchten der Obmann des Wirtschaftsausschusses Ing. Raimund Tautscher und ich Günther Pagitz. Wir führten ein sehr beeindruckendes Gespräch und tauchten dabei tief in die Ferlacher Unternehmensgeschichte ein.

Lieber Günther, wie habt ihr diesen besonderen Anlass gefeiert?

Wir wollten dieses Fest mit den für uns wichtigsten Partnern begehen: unseren Kunden. Deshalb haben wir auch auf die Einladung von Ehrengästen verzichtet; das holen wir dann in 5 Jahren, zum 75-iger, nach. Vielleicht machen wir das jetzt jährlich, einen Tag, an dem wir mit Kunden, unseren Freunden und Partnern zusammenkommen und plaudern können. Kundenbeziehung ist uns etwas sehr Wichtiges.

70 Jahre Pagitz ist ja nur eines der heurigen Jubiläen. Deine Schwester Stefanie ist mehr als 50 Jahre und du bereits 45 Jahre im Unternehmen. Wolltest du schon immer ins Unternehmen oder ergab sich das erst später?

Der ältere Bruder Josef jun. wäre eigentlich von der Ausbildung her prädestiniert für die Übernahme gewesen. Die Liebe verschlug ihn aber nach Braunau / OÖ, wo er dann auch blieb und Leiter des Stadtbauamtes wurde.

Ich habe die Fachschule für Werkzeugbau in Ferlach abgeschlossen und bin 1977 als Lehrling in die Firma eingetreten.

Vom Lagerplatz, über Verkauf, Zustellung, Konstruktion und Angebotswesen bis zum Einkauf habe ich alles durchgemacht – wie meine Söhne heute auch.

Gemeinsam mit meiner Schwester Stefanie, die noch immer die kaufmännische Leitung inne hat, sind wir ein gut aufgestelltes Familienunternehmen und die nächste Generation ist bereit, dieses weiterzuführen. Darauf sind wir besonders stolz. Mein Neffe Martin ist schon seit vielen Jahren im Bereich IT, Controlling und Marketing tätig und hat wesentlich zur Modernisierung unserer betrieblichen Abläufe beigetragen.

Michael, mein älterer Sohn, war von 2003 bis 2010 im Unternehmen und ist 2020 wieder in die Firma zurückgekommen. In der Zwischenzeit war er als Steinmetz tätig und seine praktischen Erfahrungen sind für seinen Aufgabenbereich als direkte

Helga Seeber

Stadträtin
Referentin für Wirtschaft,
Land- und Forstwirtschaft



Anlässlich dieses Jubiläums durfte ich Günther Pagitz einen Geschenkkorb überreichen.

Ansprechperson in der Beratung und im Verkauf sehr hilfreich. Thomas, mein zweiter Sohn, seit 2010 im Unternehmen, leitet den Fuhrpark, die Heizöl- und Brennstoffabteilung, ist für die Disposition der Mitarbeiter zuständig, ist Lehrlingsausbilder, hat die Frächterkonzession und ist auch im Verkauf tätig.

Ist es für Euren Betrieb aktuell schwierig, MitarbeiterInnen zu bekommen?

Gott sei Dank bekommen wir immer kompetente BewerberInnen, das spricht für unseren Führungsstil.

Wie hat sich der Betrieb in den 70 Jahren entwickelt?

Wir haben ab 1952 aktiv Baustoffe produziert – zuerst Dachziegel, dann Beton- und Lecasteine, Filigrandecken, ➔

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und bleiben Sie gesund!

Ganslschmauß

26. Oktober bis 11. November

Wir haben das passende Geschenk für Ihre Mitarbeiter!
Rosentaler Geschenkbox ab 20 Euro

Gasthaus Plasch · Ressnig 17 · 9170 Ferlach · T 04227 2370 · www.gasthof-plasch.at



Schachtringe, Spaltbetonsteine sowie Fertigteile für Hang- und Böschungssicherung. Unser Vater hatte viele Patente angemeldet und vergab auch Lizenzen an andere österreichische Betonsteinhersteller.

Ab 1973 kamen der Heizölhandel, ab 1975 der Baustoffhandel und in weiterer Folge der Handel mit festen Brennstoffen dazu. 1986 wurde die Fa. Ferlacher Betonsteinwerk Josef Pagitz in eine GmbH umgewandelt und mit der Einstellung der Betonsteinproduktion 1994 endete die Ära als Ferlacher Betonsteinwerk endgültig. Jetzt sind wir nur mehr Baustoff- und Brennstoffhändler.

Wir haben in den 70ern und 80ern den Absprung von unserem Standort versäumt, um uns vergrößern zu können. Im Nachhinein ist das aber gar nicht so schlecht – denn

- 1.) Fast alle Werke wurden zu dieser Zeit von der nächsten Generation übernommen. Sie wollte alles größer, besser und moderner machen. Von diesen Unternehmen gibt es nur mehr sehr wenige, die es als ursprüngliche Firma überlebt haben.
- 2.) gäbe es uns ja sonst hier im schönen Ferlach nicht mehr. Der Standort ist mittlerweile sehr gut entwickelt, wir haben ein sehr gutes nachbarschaftliches Verhältnis rundum.

Wie kann man heute erfolgreich bestehen und wie siehst Du die zukünftigen Herausforderungen?

Der Markt wird von den Großen beherrscht. Wir sind der letzte privat geführte Baustoffhändler im Bezirk Klagenfurt und im Bezirk Klagenfurt Land. Für unsere Firma sind Flexibilität und Gespür gefragt. Die Preise ändern sich aktuell oft schon, bevor die neue Preisliste im Haus ist, mehrmals jährlich; da muss man mit viel Fingerspitzengefühl arbeiten. Wir pflegen gute Beziehungen zu den Lieferanten, die auch mit kleineren Betrieben gut kooperieren. Ganz wichtig ist das Verhältnis und der Umgang mit den MitarbeiterInnen. Wir agieren als Team und kommunizieren auf Augenhöhe. Unser größtes Plus sind die Beratungs- und Fachkompetenzen unserer MitarbeiterInnen, die für unsere Kunden durchgehend erreichbar sind. Wichtig ist auch die Rücksichtnahme auf örtliche Gegebenheiten und Mitmenschen. Wir kommen alle gut miteinander aus: Im Team, mit unseren MitarbeiterInnen und unseren Nachbarn. Das sichert die Entwicklung des Standortes. Vieles ist und wäre möglich – die technologische und energetische Entwicklung kommender Jahre wird vielleicht die eine oder andere Herausforderung an die Pagitz-Jugend stellen, die werden wir aber gemeinsam meistern.

Zum Abschluss für unsere Leser, Dein wirtschaftliches Erfolgsrezept?

Jeder bringt sich ein, mit Arbeitskraft und Ideen, gemeinsame Entscheidungen sichern künftigen Erfolg! So funktioniert der Familienbetrieb Pagitz.

Mehr über die Firma Pagitz unter:

www.pagitz-baustoffe.at, Tel.: 04227 23750

Lieber Günther, wir danken Dir für das sehr informative Gespräch! Mit den besten Wünschen und weiterhin viel Erfolg für Euer Unternehmen.

Helga SEEBER und Ing Raimund TAUTSCHER

Informationen über Förderungen

Gemeindeförderungen

Auch heuer wurden wieder etliche Landwirte in unserer Region durch die De-minimis Förderung (für das Förderjahr 2021) mit einem Geldwert von € 7.453,70 unterstützt. Heuer sind weniger Anträge um Förderung eingelangt. Der Unterschied zum Förderjahr 2020 ist beträchtlich – ein Differenzbetrag von € 2.709,70 gibt hier Anlass zum Nachdenken. Durch die Teuerungen, mit denen wir alle zu kämpfen haben, wird es für die kleinen landwirtschaftlichen Betriebe immer schwieriger diese zu erhalten. Genau deswegen ist finanzielle Unterstützung wertvoll. So wird es auch im nächsten Jahr wieder Fördergelder geben. Heuer haben wir 290 Bienenvölker unserer Imker mit 5 Euro pro Stock unterstützen können. Im Gemeinderat haben wir beschlossen die Beträge für die Bienenförderung zu erhöhen. Ab dem nächsten Jahr werden pro Bienenstock € 6,50 ausbezahlt und die maximale Förderung beträgt dann nicht wie bisher € 300,00, sondern € 390,00 pro Imkerei.

Landesförderung

Für den Bereich Landwirtschaft kann ich berichten, dass die Kärntner Landesregierung auf Initiative von Landesrat Martin Gruber in der Regierungssitzung vom 13. September eine Aufstockung der Bergbauernunterstützung in Höhe von 1 Mio. Euro beschlossen hat. Grund ist, dass unsere Bergbauernbetriebe unter erschwerten Bedingungen wirtschaften müssen, weil die Bewirtschaftung in den Berggebieten kostenintensiver ist, die Ertragsmöglichkeiten geringer sind und das steile Gelände teures Spezialgerät erfordert. Außerdem sind Investitionen in Ställe und Wirtschaftsgebäude aufgrund der Lage ebenfalls mit höheren Kosten verbunden. Nichtsdestoweniger sind die Bergbauern wichtig für die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung und es würden ohne ihre Tätigkeit Verfall, Erosion und Verlust von Artenvielfalt drohen. In den Genuss dieser Landesförderung kommen Betriebe der Erschwerniskategorie 3 mit 35 Euro / Hektar bis zu max. 350 Euro und Betriebe der Erschwerniskategorie 4 mit 50 Euro / Hektar bis zu max. 500 Euro.

...mit meinen besten Wünschen für eine schöne Herbstzeit!

Ihre Stadträtin
Helga SEEBER





LANGGNER

GmbH

**Spenglerei
Dachdecker
Installationen
Solar
Heizung
Lüftung**

Waidischerstraße 15
9170 Ferlach
Tel. 04227/2416
Fax 04227/2416-89
office@langgner.at
www.langgner.at

Bundespräsidentenwahl 2022 - Ferlach hat gewählt

Ergebnisse in den Wahlsprenkeln

Sprengel	Brunner		Grosz		Rosenkranz		Staudinger		Van der Bellen		Wallentin		Wlazny	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
1 Ferlach Zentrum und Nord	7	1,80	23	5,93	103	26,55	7	1,80	170	43,81	55	14,18	23	5,93
2 Ferlach Süd und Ost	7	1,52	42	9,11	112	24,30	3	0,65	219	47,51	46	9,98	32	6,94
3 Ferlach - „Dobrova“	17	3,46	38	7,72	132	26,83	10	2,03	217	44,11	44	8,94	34	6,91
4 Unterloibl und Unterbergen	3	2,24	9	6,72	28	20,90	0	0,00	72	53,73	11	8,21	11	8,21
5 Kirschentheur und Strau	3	1,70	10	5,68	41	23,30	1	0,57	84	47,73	29	16,48	8	4,55
6 Rauth und Waidisch	1	2,70	2	5,41	6	16,22	1	2,70	24	64,86	2	5,41	1	2,70
7 Unterferlach, Glainach und Umgebung	8	2,86	18	6,43	82	29,29	4	1,43	113	40,36	35	12,50	20	7,14
8 Loibltal, Windisch Bleiberg u. Umgebung	3	2,19	5	3,65	30	21,90	1	0,73	79	57,66	12	8,76	7	5,11
9 Ferlach „Dolllich“	8	1,81	33	7,48	118	26,76	4	0,91	209	47,39	45	10,20	24	5,44
10 Görschach und Reßnig	2	1,03	13	6,70	52	26,80	2	1,03	95	48,97	21	10,82	9	4,64
11 Kappel und Umgebung	0	0,00	20	9,57	53	25,36	3	1,44	74	35,41	35	16,75	24	11,48
12 Altenwohnheim	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Summen	59	2,00	213	7,22	757	25,67	36	1,22	1.356	45,98	335	11,36	193	6,54

Kandidat	Stimmen	%
Brunner	59	2,00
Grosz	213	7,22
Rosenkranz	757	25,67
Staudinger	36	1,22
Van der Bellen	1.356	45,98
Wallentin	335	11,36
Wlazny	193	6,54

Genuss.Rosental

Wo?

Im Schloss Ferlach gibt es in der Greißlerei „Genuss.Rosental“ die besten regionalen Geschenksideen aus einer Hand!

Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie feinste Rosentaler Spezialitäten von würzig bis süß, feine Destillate und ausgesuchte Weine, liebevolles Kunsthandwerk und noch vieles mehr. Unterstützt werden nachstehende regionale Direktvermarkter, Künstler und Handwerker bei der Vermarktung ihrer ausgezeichneten Produkte, um das Potential unseres wunderschönen Rosentals ins rechte Licht zu rücken.



© Robert Poscheschnig

Lieferanten:

Fam. Tschauko, Destillerie Brenngeist, Bioimkerei Allesch, Vitalgarten Binder, Jauntaler Haden, Fam. Erschen, Fam. Strasser, Fam. Pegrin-Daxkobler, Kräuterwerkstatt, Fam. Korenjak, Mostecky Daniela, Wiesauer Brigitte, Weinbau Lenzbauer
Kunsthandwerker: Ruprecht Andrea, Matschek Maria, Irsigler Sabine, Stöckl Ida, Korenjak Josef, Selina Kutej, Prikritznig Anja

Das Team Genuss.Rosental berät Sie gerne und stellt Ihnen Geschenkkartons nach Ihren Wünschen zusammen.

Sehr beliebt sind die exklusiven Genuss.Rosental – Gutscheine, ein Geschenk, das immer passt. Kommen Sie vorbei!

Öffnungszeiten: täglich von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr.

MONIKA KRASSNIK | HAUPTPLATZ 15 | 9170 FERLACH
TEL.: 04227 / 35 93 | WWW.MONIQUEMODE.AT

**DER HERBST
HAT EINZUG GEHALTEN!**

**MODEBOUTIQUE
Monique**



LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN!

Es erwartet Sie eine tolle **Herbst-/ Winterkollektion** in schönen, trendigen Farben mit dazu passenden **Accessoires**. Auch die Materialien sind aus feiner **Viskose** oder weichem **Strick** und sind dadurch angenehm auf der Haut.

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.30 Uhr
 Mo., Di., Do. & Fr. auch nachmittags von 14.30 bis 17 Uhr



Überzeugen Sie sich selbst, es lohnt sich!
Herzlichst, Ihre Monika Krassnik

Ferlacher Terminkalender

Oktober – Dezember 2022



Veranstaltungen

Wiederkehrende Veranstaltungen

Freitags, 08:00-14:00, **Ferlacher Wochenmarkt**, Hauptplatz

jeden 3. Dienstag im Monat, 14:00 - 15:00, **Sprechtage - Notar Dr. Gerald Fritz**, Sitzungssaal

Jeden 1. Dienstag im Monat, 11:00 - 12:00, **Kostenlose Rechtsberatung - Mag. Emil Golob**, Sitzungssaal

jeden letzten Mittwoch im Monat, 08:00 - 12:00, **Neuroth ÖGB**, Raum

jeden Mittwoch, 09:00 - 10:30, **Eltern-Kind-Gruppe Eggerhof**, Kappel an der Drau 76

Jeden Samstag, 17:30 - 18:00, **Öffentlicher Vortrag - Jehovas Zeugen Ferlach**, (digital & vor Ort) Loiblstraße 23, Ferlach

Datum	Zeit	Bezeichnung	Veranstaltungsort
22.10.	09:00 - 11:00	Kräuter Kinderzeit mit Kerstin Matschitsch	Eggerhof
31.10.	15:00 - 17:00	Halloween Fest am Eggerhof	Kappel an der Drau 76
02.11.	14:00 - 15:30	Tanzen ab der Lebensmitte	Kleiner Rathaussaal Ferlach
02.11.	15:30 - 17:30	Stammtisch für pflegende Angehörige - Workshop "Immunabwehr stärken"	ÖGB Raum Ferlach
09.11.	18:00	Filmabend "Alpenland" von Robert Schabus	Otelo Ferlach
09.11.	14:00 - 15:30	Tanzen ab der Lebensmitte	Kleiner Rathaussaal Ferlach
11.11.	06:00 - 17:00	Martinimarkt	Messeparkplatz
16.11.	16:00 - 18:00	Kamishibai - Erzähltheater mit anschließenden Bastelworkshop	Stadtbücherei Ferlach
17.11.	18:00	Ferlacher Krampuslauf	Hauptplatz
19.11.	12:45 - 17:00	Ferlach Nikolausdampfzüge	Ferlach
20.11.	12:45 - 17:00	Ferlach Nikolausdampfzüge	Ferlach
25.11.	11:00 - 18:00	Ferlacher Adventzauber	Hauptplatz
25.11.	15:00 - 17:00	Ferlach Nikolausdampfzüge	Ferlach
25.11.	18:00 - 22:00	Kunsthandwerksausstellung	Rathaus Ferlach
26.11.	09:00 - 18:00	Kunsthandwerksausstellung	Rathaus Ferlach
26.11.	12:45 - 17:00	Ferlach Nikolausdampfzüge	Ferlach
27.11.	10:00 - 17:00	Kunsthandwerksausstellung	Rathaus Ferlach
27.11.	12:45 - 17:00	Ferlach Nikolausdampfzüge	Ferlach
02.12.	11:00 - 18:00	Ferlacher Adventzauber	Hauptplatz
07.12.	15:30 - 17:30	Stammtisch für pflegende Angehörige - Entspannt in den Winter	ÖGB Raum Ferlach
09.12.	11:00 - 18:00	Ferlacher Adventzauber	Hauptplatz
14.12.	13:00	Weihnachtsfeier - Seniorenbund	Gasthof Plasch
14.12.	16:00 - 18:00	Kamishibai - Erzähltheater mit anschließenden Bastelworkshop	Stadtbücherei Ferlach
15.12.	09:00 - 10:30	Stillgruppe der La Leche Liga	Kappel an der Drau 76
16.12.	11:00 - 18:00	Ferlacher Adventzauber	Hauptplatz
31.12.	11:00 - 17:00	Silvesterumtrunk	Hauptplatz

SANTICUM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Ferlachs Weihnachtswunschbaum

Weihnachten – das Fest der Nächstenliebe und viele tragen sich gerade zu dieser Zeit mit dem Gedanken, anderen, denen es nicht so gut geht eine Freude zu machen. Deshalb wird auch heuer im Ferlacher Rathausfoyer der Ferlacher Weihnachtswunschbaum stehen.

Einkommensschwache Ferlacher Familien und BürgerInnen, die gerne bei dieser Aktion mitmachen wollen, können den Weihnachtswunsch vertraulich der Stadtgemeinde Ferlach (ferlach@ktn.gde.at) mitteilen. Der Geschenkwert darf pro Wunsch maximal 100 Euro betragen. Jeder Wunsch wird auf den Christbaum im Gemeindeamt gehängt.

Wenn jemand (BürgerInnen, Firmen, Vereine etc.) einen Weihnachtswunsch erfüllen möchte, nimmt er den Wunsch vom Baum, besorgt das gewünschte Geschenk und bringt es anschließend ansprechend verpackt ins Gemeindeamt zurück. Wir bitten um Abgabe der Geschenke bis spätestens 21. Dezember. Die Mitarbeiterinnen im Ferlachbüro sorgen dafür, dass jedes Geschenk rechtzeitig zu Weihnachten ankommt. Empfänger sowie Spender bleiben anonym.

Helpen Sie uns, Freude zu verbreiten.

Kärnten Bonus 2022

All jene, die unter die u.a. Einkommensgrenzen fallen, aber den Antrag nicht digital bzw. online beantragen möchten, können sich **noch bis 30. November 2022** an die Stadtgemeinde Ferlach wenden.

Einkommensgrenzen Kärnten Bonus € 200,00:

Alleinstehende/Alleinerzieher € 1.328,00

Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen € 1.992,00
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Personen (auch Minderjährige) € 400,00

Die Antragseinbringung und –Prüfung für Ferlacher BürgerInnen erfolgt ausschließlich bei der Stadtgemeinde Ferlach, „Ferlachbüro“, zu den jeweiligen Öffnungszeiten.

LIEBE FERLACHERINNEN UND FERLACHER, REDEN SIE MIT!

- Wie soll das Haus Miklitsch in Zukunft genutzt werden?
- Wie kann die Belebung aus Ihrer Sicht am besten gelingen?
- Wie würden Sie gerne das Haus Miklitsch nützen und damit das Zentrum von Ferlach aufwerten?

„Gemeinsam füreinander Dasein“

Unter diesem Leitsatz arbeiten wir seit 2015 im Interesse der Bürger und Bürgerinnen an einem lebenswerten Altern in Ferlach. Das Hauptanliegen unserer Mitglieder sind unser Fahrtservice und der Besuchsdienst. Unsere ehrenamtlichen Fahrer und Fahrerinnen haben in dieser Zeit für unsere 154 Mitglieder 68.080 km zurückgelegt.



Sie brauchen Unterstützung bei Ihrem Einkauf?

Wir erweitern mit freundlicher Unterstützung der Stadtgemeinde Ferlach in den Lebensmittelmärkten in Ferlach unser Angebot:

Unser EINKAUFSSERVICE NEU

(Für Mitglieder des Verein LAiF)

- Sie rufen zu unseren Bürozeiten im Verein LAiF an und vereinbaren einen Einkaufstermin (0677/61306780)
- Ein ehrenamtlicher Fahrer oder eine der ehrenamtlichen Fahrerinnen des Vereins holt Sie zu Hause ab, begleitet Sie in einen gewünschten Lebensmittelmarkt in Ferlach.
- Im Zeitraum 02. November bis 30. November 2022 übernimmt die Stadtgemeinde Ferlach für neue Mitglieder die Kosten der Jahresmitgliedschaft für Sie!

Dieses Pilotprojekt startet von 02. November bis 30. November 2022 (Montag bis Freitag). In diesem Zeitraum werden sie in den Lebensmittelmärkten beim Einkauf unterstützt.

Sie wollen ehrenamtlich bei uns mitarbeiten?

Wir sind junggebliebene, engagierte PensionistInnen und Pensionisten und begeisterungsfähige Menschen, die sich für ein lebenswertes Altern in Ferlach stark machen. In regelmäßigen Zusammenkünften findet ein ständiger Erfahrungsaustausch statt, Veranstaltungen werden organisiert und Ideen umgesetzt. Beim abschließenden gemütlichen Beisammensein darf ein kleiner Imbiss nie fehlen. In dieser geselligen Runde sind noch Plätze frei!

Büro: Tel. 0677 61306780, Dienstag und Donnerstag 08-11 Uhr

Ihre Idee ist gefragt!

Das sogenannte „Miklitsch-Haus“ wurde im Sommer 2021 von der Stadtgemeinde erworben. Es soll renoviert werden und dazu beitragen, das Ortszentrum aufzuwerten und zu beleben. Im September wurde die Ferlacher Bevölkerung zum Tag des Offenen Hauses geladen. Zirka 100 Personen haben am Tag des offenen Hauses, die Räumlichkeiten besichtigt und ihre Nutzungsvorschläge abgegeben. Danach genossen die TeilnehmerInnen im schönen Gastgarten ein Wildgulasch, gekocht von Bgm. Ingo Appé.

Bevor es in die weitere Umsetzung geht, sollen noch weitere Ideen für eine mögliche Nutzung gesammelt werden.



Notieren Sie Ihre Vorschläge hier und werfen Sie diesen Abschnitt in den Rathaus-Postkasten oder senden Sie uns eine E-Mail an ferlach@ktn.gde.at.



Land Kärnten übernimmt Haftpflicht für Wanderwege

Wandern wird immer beliebter und entwickelt sich zur Trendsportart. Kein Wunder, gibt es in Kärnten insgesamt 15.000 Kilometer Wanderwege und über 900 offizielle Wandertouren. Allerdings gelten für die Benutzung teilweise unterschiedliche Rechtsgrundlagen. Daher waren oft Nutzungskonflikte vorprogrammiert. Aus diesem Grund hat das Land Kärnten, Tourismusreferat, eine umfassende Haftpflichtversicherung für Grundeigentümer, Wegehalter und Betreiber abgeschlossen.

Von der Kärntner-Wander-Haftpflichtversicherung werden alle Wanderwege abgedeckt, die im Tourenportal „Outdoor Active“ sowie im Kärntner Geografischen Informationssystem (kurz KAGIS) ausgewiesen sind. Die landesweite Haftpflichtversicherung umfasst sämtliche Schadenersatzansprüche aus Personen- und Sachschäden, die von Wanderern aus der Benutzung des Wanderweges gestellt werden.

Wenn also jemand entlang eines Wanderweges durch einen umgestürzten Baum zu Fall kommt und verletzt wird, ist der Wegehalter schadenersatzpflichtig. Auch mangelhafte Absturzsicherungen oder Absperrzäune können haftungsbegründend sein. In diesem Fall können Waldeigentümer, Wegehalter, Tourismusverbände, regionale Tourismusorganisationen sowie Gemeinden die Haftpflichtversicherung des Landes in Anspruch nehmen. Ein eigener Vertrag mit dem Land muss nicht abgeschlossen werden.

Heizkostenunterstützung 2022/2023

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den sogenannten „Heizkostenzuschuss“ als Unterstützung für einkommensschwache Personen. Die Kosten werden gemeinsam zu jeweils 50% vom Land Kärnten und der Stadtgemeinde Ferlach getragen.

Anträge auf finanzielle Unterstützung im Rahmen der Heizkostenunterstützung sind von 03. Oktober 2022 bis 28. April 2023 möglich. Wie gehabt werden ein „großer“ Heizzuschuss in Höhe von 180,00 Euro und ein „kleiner“ Heizzuschuss in Höhe 110,00 Euro gewährt.

Für den „großen“ Heizzuschuss gelten die Einkommensgrenzen für

- Alleinstehende von 1.100,00 Euro netto monatlich sowie
- Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen 1.560,00 Euro netto monatlich.

Für den „kleinen“ Heizzuschuss gelten die Einkommensgrenzen für

- Alleinstehende von 1.250,00 Euro netto monatlich sowie
- Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen 1.730,00 Euro netto monatlich.

Die Antragseinbringung und –Prüfung für Ferlacher BürgerInnen erfolgt ausschließlich bei der Stadtgemeinde Ferlach, „Ferlachbüro“, zu den jeweiligen Öffnungszeiten.



ESSEN AUF RÄDERN

Die AVS liefert Ihnen „Essen auf Rädern“ direkt nach Hause

Die Grundlage für unser körperliches und seelisches Wohlbefinden bildet eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung.

Die Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) ist als innovativer Marktführer im Sozial- und Gesundheitsbereich mit ihrem Angebot in ganz Kärnten präsent und seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner in Bezug auf „Essen auf Rädern“.

In Zusammenarbeit mit zahlreichen Kärntner Gemeinden bieten wir in allen Bezirken Kärntens „Essen auf Rädern“ an.

Immer mehr Menschen können oder wollen nicht mehr selbst kochen. Die AVS hat sich dieser Entwicklung angenommen und bietet mit „Essen auf Rädern“ eine gute Alternative.

Nähere Informationen zu unserem Angebot

„Essen auf Rädern“

erhalten Sie bei der AVS unter der

Telefonnummer 0463 / 512035 DW 2051



Neue Attraktion in der Tscheppaschlucht

In der Tscheppaschlucht entstand eine spektakuläre Aussichtsplattform – der Tschaukofinger. Eine 18 Meter lange Besucherplattform ermöglicht den Wanderern einen eindrucksvollen Blick Richtung Tschaukofall und Wasserbecken. Auch der Kiosk am Parkplatz wurde zu einem modernen Besucherzentrum umgebaut. Jetzt erwartet die Gäste ein wetterfestes Informationszentrum. Die Gesamtinvestitionen für beide Projekte belaufen sich auf ca. 250.000 Euro und konnten durch eine finanzielle Unterstützung des Landes Kärnten verwirklicht werden. LR Sebastian Schuschnig, Stadträtin Helga Seeber und Bgm. Ingo Appé wagten sich gemeinsam auf die neue Aussichtsplattform. Wer den Tschaukofinger noch nicht gesehen hat, sollte dieses tolle Erlebnis unbedingt nachholen.



Neustart der Eltern-Kind-Gruppe in Ferlach

Seit 2010 findet über die familienfreundliche und gesunde Gemeinde Ferlach ein wöchentlicher Eltern-Kind-Treff statt. Die Eltern-Kind-Gruppe bietet Eltern und Großeltern mit Kindern ab dem 10. Lebensmonat Beratung, Tipps und Informationen rund um ihren Sprössling. Dabei treffen die Kinder auf Gleichaltrige und knüpfen erste Freundschaften.

Mit September 2022 startete der beliebte Treff unter neuer Leitung und an einem neuen Standort. Die Ferlacher Elementarpädagogin und Sozialarbeiterin Pia Bokalic lädt jeden Mittwoch um 9 Uhr Eltern bzw. Großeltern mit Kindern zwischen 10 Monaten und 3 Jahren zum Treffen auf den Eggerhof in Kappel an der Drau 76 ein.



Bürgermeister Ingo Appé und Pia Bokalic begrüßen die ersten BesucherInnen der Eltern Kind Gruppe am Eggerhof

Pia Bokalic lebt und arbeitet am „Eggerhof“, ein Begegnungsbauernhof mit unterschiedlichen Tieren, Spielplatz, altem Bauernhaus, Stadl und Auwald. Die Tiere können von den Kindern besucht, gestreichelt und gefüttert werden. Als Mutter von drei Kindern ist ihr die Natur sehr wichtig, so wird mit Naturmaterialien gebastelt oder auch der nahe Auwald zum Spielen genutzt. Eltern bzw. Großeltern die die Eltern-Kind-Gruppe besuchen wollen können sich direkt bei der Leiterin unter 0650/8883006 anmelden.

Eltern - Kind Gruppe Ferlach

Eggerhof, Kappel 76, 9162 Strau
jeden Mittwoch, 9 - 10:30 Uhr | für Kinder ab 10 Monaten
Anmeldung bitte bei Pia Bokalic unter 0650/8883006
oder eggerhofleben@gmail.com

CCE



Ziviltechniker GmbH

STATIK VERKEHR WASSER ENERGIE UMWELT

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Paradeisergasse 12/2, Tel. +43 (0)463 57404-0, Fax +43 (0)463 5740499

Zweigniederlassung: 8010 Graz, Kalchberggasse 8, Tel. +43 (0)316 208189

8055 Seiersberg, Feldkirchner Straße 111, Tel. +43 (0)316 243811

9400 Wolfsberg, Schießstattgasse 6, Tel. +43 (0)4352 30586

Zum 10. Mal schönste Blumenstadt



Die Stadtgemeinde Ferlach erhielt abermals die goldene Rose und ist damit die schönste Blumenstadt Kärntens.

Ferlach legt seit vielen Jahren besonders viel Wert auf die Gestaltung der Stadt mit besonderen Blumenarrangements und beteiligt sich deshalb auch schon öfters beim Kärntner Blumenschmuckwettbewerb der Fördergemeinschaft Garten e.V. Mit Erfolg - heuer wurde Ferlach zum 10. Male zur schönsten Blumenstadt gekürt.



Für die Blumenpracht rund um ihr Gasthaus Kirchenwirt in Windisch Bleiberg wurde Familie Daniela und Florian Laussegger in der Kategorie Hotel & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe im Landesbewerb mit Bronze ausgezeichnet.

Der neue Stadtgärtner, Blumenkönig Christian Mak, hat es gemeinsam mit seinen Kollegen vom Bauhof geschafft, trotz der sehr sommerlichen Temperaturen, besondere Akzente zu setzen und außergewöhnliche Blumenarrangements zu pflanzen. Die blühende Blumenwiese erfreute nicht nur die

Bürgerinnen und die Bürger sondern bot auch Heimat für viele Bienen und Hummeln. Rund 2500 Blumen wurden von Christian und seinen Kollegen gepflanzt, gewässert und gepflegt. Viel Arbeit, die jetzt gewürdigt wurde. Die goldene Rose durfte Bgm. Ingo Appé mit Blumenkönig Christian Mak in der Blumenhalle St. Veit entgegennehmen, der sich bereits Gedanken über die Arrangements fürs nächste Jahr macht. Ferlach darf gespannt sein.

Kräuterweihe 2022

Bedingt durch die zweijährige Corona Pause gelang es heuer wieder die traditionelle Kräuterweihe zu feiern. Aus Gottes reichem Blumengarten banden die Goldhaubenfrauen unzählige liebevolle Sträußchen zur Segnung bei der festlichen Messe mit klangvoller Begleitung des MGV Alpenrose. Begleitet von den Gold- und Trachtenfrauen erstrahlte die Kirche im Duft und Farben des Herbstes. Danke für alle großzügigen Spenden, diese kommen den Menschen im Gegendtal zugute, die mit großer Angst und Sorge leben müssen.



Beste Pohača-Bäckerin kommt aus Völkermarkt

Nach zwei Jahren Pause fand am 28. August das beliebte Rosentaler Pohačafest im Gaston-Glock-Park Ferlach statt. Über 2000 Gäste kamen nach Ferlach, um die beste Pohača Kärntens zu probieren. In der Pohača-Backstube konnte den Bäckerinnen über die Schulter geschaut und der eine oder andere Tipp und Trick für zuhause mitgenommen werden.

Zahlreiche Vereine boten bei den Ständen Pohačen, viele regionale Spezialitäten und Köstlichkeiten sowie Kunsthandwerk zum Verkauf an. Das jährliche Highlight, war abermals die Showeinlage der ortsansässigen Vereine und UnternehmerInnen, die das Zelt zum Jubeln brachte.



In der Pohaca Backstube

Zum 15. Mal wurden wieder die besten Pohača-Bäckerinnen und -Bäcker gesucht. Die Jury, bestehend aus Peter Makula, Maria Mader-Tschertou und Herta Tschuden, hatten beim 15. Pohača-Fest insgesamt 61 Pohačen zu verkosten. Bewertet wurde in drei Kategorien: die klassische Pohača, die außer dem Teig nur Zimt, Zucker und Rosinen beinhalten darf, die Sonder-Pohača und die Gäste-Pohača. Bei der Sonder-Pohača gab es wieder besonders kreative Germteigkreationen wie zum Beispiel mit Füllungen aus Chilli con carne, Topfen und Kletzen, eingefärbt mit Lebensmittelfarben oder gar einer panierten Pohača.



Die Gewinner: von links: 2. Platz Katja Bader, 1. Platz Edith Korak (beide Klassische Pohača) 1. u. 2. Platz Maria Begusch (Sonderform) und 3. Platz Günther Kogoy (klassische Pohaca)

Die beste klassische Pohača wurde von der Völkermarkterin Edith Korak eingereicht, gefolgt von Katja Bader und Günther Kogoy, die beide bereits schon einmal Gold geholt haben. In der Kategorie Gäste-Pohača ging der erste Platz an Katharina Tomc, der zweite Platz an Anton Kavcic von der Koča Stari Hütte am Alten Loibl und der dritte Platz an Majda Ahacic, alle drei aus Slowenien. Bei der Sonderform holte sich Maria Begusch gleich den ersten und zweiten Platz, gefolgt von Rosalie Hambrusch. Für ausgelassene Stimmung im Festzelt sorgten die Party Buam.

Ferlach hat eine neue Eishalle – das ganze Jahr! Und ein nagelneues Hotel nun obendrauf...

Am 20. September wurde das Hotel neben der Eishalle im Zentrum von Ferlach in Anwesenheit des Landeshauptmanns, feierlich eröffnet. Dass eine Eishalle 365 Tage im Jahr funktionieren kann, zeigte der Betreiber Mario Kulnig mit seinem Team eindrucksvoll. Schon im ersten Betriebsjahr konnte Bürgermeister Appé Mannschaften, wie das japanische U18 Nationalteam, Österreichische Nationalteam U18 und U20, Parahockey Staatsmeisterschaft und viele mehr in der Büchsenmacherstadt begrüßen. Durch das im Areal integrierte Hotel „Campus“ und „neues „Sporthotel“ wird dies erst möglich gemacht. Hockeytraining, Nächtigung und Verpflegung bieten ein rundes Programm und lässt hier keine Wünsche mehr offen. „Die beste Trainingsanlage in Österreich und Deutschland“ ist der einhellige Tenor der Gäste.

Bei der Gestaltung der Wohneinheiten, die auch von eishockeyfremden Personen gebucht werden können, wurde darauf geachtet, dass durch die integrierten Küchen möglichst viel Eigenständigkeit gelebt werden kann. Die 30 Doppelzimmer sind offen für alle Besucher – ob Touristen, Radfahrer oder Eishockeyspieler und Eltern.

Auch für den Nachwuchs lebt HTC!

Rund 70 Kinder der Region frönen bereits dem Eishockeysport. Als erklärtes Ziel möchten die HTC-Black Bulls zum besten Ausbildungsverein in Österreich aufsteigen. Erste Duftmarken konnten die U11 und U13 Teams in der österreichischen Bundesliga bereits setzen. Nach den ersten 3 Spielrunden lachten die U13 bereits vom 2. Platz von 14 Teams österreichweit. Mit stetiger Toparbeit will das Trainerteam die Kids optimal ausbilden und ihnen die Möglichkeit der Teilnahme und Bewährung in Österreichs höchste Spielklassen zu geben. Mit nun bereits 4 Ligamannschaften konnten sich auch die Seniorenmannschaften in der Kärntner Landesliga bestens bewähren. Auch wird höchste Energieeffizienz ganz großgeschrieben. Eine 150.000 kWp PV-Anlage unterstützt den Betrieb der Kälteanlage. Durch Nutzung des 55 m tiefen Brunnens, wird neben der Kühlung der Kältemaschine mit diesen 10 Grad warmen Wassers auch im Sommer die gesamte Klimatisierung durchgeführt. Eine weitere 300.000 kWp PV Anlage und ein Blockheizkraftwerk für Strom und Wärme soll das Energiesparen bei Eishallen auf einen neuen, einzigartigen Level in Europa bringen.

Die so in den letzten Monaten entstandene Hockeytrainingswelt hat sich dermaßen etabliert, dass es aus Ferlach nicht mehr wegzudenken ist.



Gratis-Eislauf in Ferlach

Das Sportreferat der Stadtgemeinde Ferlach hat mit Vereinen über die Schaffung eines temporären Freilufteislaufplatzes in Ferlach gesprochen. Leider sieht sich keiner der gefragten Vereine in der Lage die Betreuung einer möglichen Eisfläche zu übernehmen. Die Sportstadt Ferlach lädt daher die Bevölkerung zum Gratis-Eislauf in die HTC Eishalle Ferlach.

Hier finden Sie die Termine:

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Bemerkung
19.11.2022	Samstag	10-12h	
27.11.2022	Sonntag	09:45-11:45h	
03.12.2022	Samstag	10-12h	
10.12.2022	Samstag	08:45-10:45h	
17.12.2022	Samstag	10-12h	
25.12.2022	Sonntag	12-14h	Weihnachtsferien
26.12.2022	Montag	12-14h	Weihnachtsferien
27.12.2022	Dienstag	12-14h	Weihnachtsferien
28.12.2022	Mittwoch	12-14h	Weihnachtsferien
29.12.2022	Donnerstag	12-14h	Weihnachtsferien
30.12.2022	Freitag	12-14h	Weihnachtsferien
02.01.2023	Montag	10-12h	Weihnachtsferien
03.01.2023	Dienstag	10-12h	Weihnachtsferien
04.01.2023	Mittwoch	10-12h	Weihnachtsferien
14.01.2023	Samstag	10-12h	
21.01.2023	Samstag	10-12h	
28.01.2023	Samstag	10-12h	
04.02.2023	Samstag	10-12h	
11.02.2023	Samstag	10-12h	
13.02.2023	Montag	10-12h	Semesterferien
14.02.2023	Dienstag	10-12h	Semesterferien
15.02.2023	Mittwoch	10-12h	Semesterferien
16.02.2023	Donnerstag	10-12h	Semesterferien
17.02.2023	Freitag	10-12h	Semesterferien
18.02.2023	Samstag	10-12h	Semesterferien
19.02.2023	Sonntag	10-12h	Semesterferien
25.02.2023	Samstag	10-12h	
04.03.2023	Samstag	10-12h	
11.03.2023	Samstag	10-12h	



Gewerbepark Draubogen wächst weiter

Seit Juli 2022 findet man die KFZ Werkstätte Car Performance83 im Draubogen 7a. Der gelernte KFZ Mechaniker Thomas Rauter hat sich seinen Traum erfüllt und sich bereits im Juni 2020 mit seiner Werkstätte selbstständig gemacht. Jetzt fand im Gewerbepark, am neuen Standort, eine große Eröffnungsfeier statt. Die Werkstatt bietet für Fahrzeuge aller Marken ein Rundumservice an. Die Leistungen reichen vom Service und der Reparatur bis hin zur Prüfstelle gem. §57a für KFZ sowie Mopeds, Motorräder und Anhänger bis hin zu Reifenservice und –einlagerung. Vizebürgermeister Christian Gamsler schaute bei der Eröffnung vorbei und gratulierte namens der Stadtgemeinde Ferlach zur Eröffnung.

Car Performance83, Gewerbepark Draubogen,
Draubogen 7a, 9162 Strau
Mo – Do 7 – 12 und 13 – 16:30 Uhr, T 0670 3573823



Buddy's Eishockeyshop in Ferlach

In der HTC Eishalle hat bei hochsommerlichen Temperaturen im August der neue Eishockeyshop „Buddy's Hockey Store“ eröffnet. Bei Marvin Kavalirek finden Hobbysportler und Profispieler alles, was das Eishockey-Herz begehrt.

Das Fachgeschäft bietet eine breitgefächerte Auswahl an Hockey Zubehör, darunter Marken wie CCM, Warrior und Bauer. Der gelernte Sportartikelverkäufer und selbst Eishockeyspieler hat Erfahrung und berät seine Kunden fachgerecht. In der kommenden Saison wird man den 23-jährigen Grafensteiner aber auch am Eis in der HTC Halle sehen, hier unterstützt er das Team des EVS Ferlach.

Buddy's Hockey Store, Waagstraße 16, 9170 Ferlach
Mo-Fr 14.00 – 19.00 Uhr, Sa 09.00 – 12.00 Uhr



Wir
entsorgen
für eine
saubere
Umwelt.

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
Email office@gojer.at Internet www.gojer.at

ADLER
APOTHEKE
FERLACH *beflügelt*

Dr. EVA ROSIAN

9170 Ferlach, Hauptplatz 16
Tel. 0 42 27 / 22 25
Fax 0 42 27 / 25 72
E-Mail: adler@apothekeferlach.at
www.apothekeferlach.at

**IHRE APOTHEKE FÜR ALLE
GESUNDHEITSFAGEN**

NEUES von der Volksschule 1 – Ljudska Šola 1

Nach den wohlverdienten Ferien sind die Schultore seit dem 12. September wieder offen. Die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerteam der Volksschule 1 Ferlach starteten mit viel Begeisterung und Motivation ins neue Schuljahr. Beim gemeinsamen Schulgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Ferlach wurden die Kinder der beiden ersten Klassen unter der Obhut von den Lehrerinnen und Lehrern sowie dem Stadtpfarrer Dr. Jakob Ibounig feierlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen.

Die vierten Klassen machten sich bereits in der ersten Schulwoche auf den Weg nach Tržič. Dort konnten sie mit den Schülerinnen und Schülern der Partnerschule Križe ihre Brieffreundschaften besiegeln, neue Kontakte knüpfen und in die slowenische Sprachkultur eintauchen. Der Ausflug ins benachbarte Slowenien wurde mit einer Besichtigung der Partnerschule Križe sowie mit einem gemeinsamen Museumsbesuch abgerundet.

Die Kinder aller Klassen der VS 1 und das Lehrerteam freuen sich auf ein spannendes, erlebnisreiches und vielfältiges Schuljahr.

Učenke in učenci ter učiteljice in učitelji ljudske šole 1 v Borovljah so z dobro voljo pričeli novo šolsko leto in se veselijo pestrih, raznolikih in zanimivih trenutkov v krogu šolske skupnosti.



Kindergarten Kunterbunt

Im Kindergarten Kunterbunt ist die Eingewöhnungsphase der fünfzig neuen Kinder am Ausklingen und die ersten herbstlichen Bildungsangebote schmücken schon die Fenster des Kindergartens. Viele neue und spannende Angebote stehen im Kindergartenjahr 2022/23 im Jahreskalender. So startete das gesamte Team mit einer fünften Kindergartengruppe mehr ins neue Jahr. Die zweisprachig geführte Gruppe der beiden



neuen Mitarbeiterinnen und die alterserweiterte Gruppe machen unsere Institution noch bunter und lebendiger. Die neu eingeführte gesunde Jause, die heuer erstmals vom Kindergarten den Kindern zur Verfügung gestellt wird, kommt bei den Kindern sehr gut an. Es wird gemeinsam Obstsalat gemacht, gekocht und gebacken. Im heurigen Jahr wird das Thema Berufe unter die Lupe genom-

men, Ferlacher Betriebe werden angesehen und eine Kooperation mit der HTL Ferlach gestartet. Alle Schulkinder haben die Möglichkeit die Angebote der HTL Ferlach in den Werkstätten und Klassen kennenzulernen. Die Musikschule Rosental bietet ab heuer wieder das Angebot „Musik mobil“ im Kindergarten an. Musizieren mit Orff-Instrumenten, Musik erleben mit allen Sinnen und verschiedene Instrumente kennenlernen stehen bei diesem Angebot im Vordergrund und bietet den Kindern ein weiteres Angebot zur frühkindlichen Entwicklung. **Wir freuen uns auf ein aufregendes und schönes Kindergartenjahr.**



FTV Tennis Mixed-Turnier 2022

Bereits zum 7. Male fand heuer das Odo Gräßlinger-Tennis-Mixed-Gedenktturnier statt.

19 Paare lieferten sich auf der Tennisanlage in Dollich spannende Wettkämpfe. Unter der schon bewährten Turnierleitung von Herbert Merl und bei toller Stimmung kämpften die Teilnehmer um jeden Punkt. Im spannenden Finale setzte sich schlussendlich Andrea Merl mit ihrem Tennispartner Guzdek David erfolgreich gegen Dino Poje und Celine Arthofer durch. Das Team des FTV sorgte für kühle Getränke und kulinarische Köstlichkeiten und dank der Unterstützung vieler heimischer



Betriebe konnte sich bei der Siegerehrung jeder Teilnehmer einen tollen Preis aussuchen. Alle großen und kleinen Erfolge wurden noch bis zu später Stunde gebühlich gefeiert.

**SICH FÜR
ALLE FRAGEN
ZEIT NEHMEN.
SICHER!**

#GemeinsamGeimpft



 **Bundesregierung**

Für ein gesundes Miteinander: Lassen Sie sich impfen!
Sie brauchen drei Impfungen für einen guten, langanhaltenden Schutz gegen eine schwere COVID-19-Erkrankung sowie Long-COVID, auch wenn Sie genesen sind. In regelmäßigen Abständen ist dann eine Auffrischungsimpfung empfohlen, besonders für ältere Menschen und Risikopersonen. Holen Sie sich daher rechtzeitig Ihre COVID-19-Schutzimpfung. Informationen erhalten Sie bei Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt, in Ihrer Apotheke und auf [gemeinsamgeimpft.at](https://www.gemeinsamgeimpft.at)



SC Ferlach-Karateka dominieren die Kärntner Landesmeisterschaft

Im Jubiläumsjahr 2022 - vierzig Jahre Karate SC Ferlach und dreißig Jahre Sektionsleitung Herwig Pluder - dominierten die Ferlacher Karateka bei der in Wolfsberg durchgeführten Kärntner Karate Landesmeisterschaft. Die Karatesportler des Sport Club Ferlach errangen 7x Gold, 6x Silber und 11x Bronze. Durch das intensive Vorbereitungstraining nach der Corona Zwangspause, konnte das medaillenstärkste Ergebnis in der Geschichte des Ferlacher Karatesports erzielt werden. Unter sieben teilnehmenden Vereinen war der Sport Club Ferlach der erfolgreichste Verein der diesjährigen Landesmeisterschaft.

Das Kata Team mit Romina Mozetic, Hannes Valentin und Hermann Malle sicherten sich den Vize Landesmeistertitel in der allgemeinen Klasse. Malle konnte im Kata Einzel Silber und Hannes Valentin Bronze erkämpfen. Mozetic gewann souverän Gold in ihrer Klasse.



Im Bereich der U 18 errang David Valentin Bronze. Die U14 im Einzel dominierte Martin Napotnig mit Gold und Helena Brandl mit Bronze. Das Team der U14 Team mit Napotnig, Brandl und Christoph Grauer holte sich Gold und verwies den Gastgeber Wolfsberg auf die Plätze zwei und drei.

In der U12 behauptete sich das Damen Team Anna Renko, Zoe Malle und Isabella Arnusch mit Gold in der Mannschaft. Christoph Grauer holte sich Gold im Kata Einzel und Hassan Mechmedovic Bronze. Bei den Mädchen sicherten sich Arnusch und Renko jeweils einen dritten Platz.

In den Bewerben U12 Kumite am Ball holten sich die Ferlacher alle Stockerlplätze: Zoe Malle Gold, Renko Silber und Grauer und Mehmedovic jeweils Bronze.

Bei den Jüngsten im Kumite am Ball, wie schon bei den Mädchen der U 12, sicherten sich auch die Buben der U 10 alle Stockerlplätze: Julian Mandl Gold, Fabian Scheriau Silber, Nathaniel Egge und Luca Valentin Bronze. Im Teambewerb 2. Platz und Luca Valentin als Leihgabe an die Wolfsberger Gold. Kata Einzel Silber durch Egge und Bronze für Scheriau.

Die Top Betreuung während des Wettkampfes wurde durch DI Dr. Meleschnig Johannes, Hannes Valentin, und Romina Mozetic sichergestellt.

Text&Foto: HGP

Fairplay – die Initiative für Vielfalt und Antidiskriminierung verbindet

20 Jugendliche aus ganz Österreich waren dabei. Vom 17. bis 20. August wurde in Ferlach und Umgebung das erste fairplay Camp veranstaltet. Untergebracht im HTC Training Center Ferlach bekamen die 16- bis 20-Jährigen die Möglichkeit Methoden und Inhalte des Bildungsangebots von fairplay und auch das vielseitige sportliche und kulinarische Angebot der Region kennenzulernen. 90 Prozent der Gruppe war das erste Mal in Ferlach und schwer beeindruckt von der Landschaft und den Leuten bei uns. Schön zu sehen, dass so viele lokale Organisationen und Vereine involviert waren und uns die Gemeinde unterstützt hat. Ich denke, es kommen alle gerne wieder“, freut sich Organisator David Hudelist. Das Camp wurde von der fairplay Initiative am VIDC im Rahmen des von der Austrian Development Agency (ADA) geförderten Projekts Rebels of Change organisiert. Partner waren die Stadtgemeinde Ferlach, die Vereinigung der Fußballer (VdF) im Rahmen der starcamps, und der Fußballverein DSG Ferlach.

Kontakt: David Hudelist | Tel: 0650-6355051

Email: hudelist@vidc.org



13. Dreiländer Tennisturnier der WSG Kestag Ferlach

Zum ersten Mal stellte heuer die WSG Kestag Ferlach ein Kategorie 1-Tennisturnier für Damen und Herren auf die Beine - das heißt, es wurde bei den Damen das gleiche Preisgeld wie bei den Herren ausgeschüttet. Bei den Damen gab es 34 Nennungen, bei den Herren mussten aus insgesamt 68 Nennungen 40 in die Qualifikation, da nur noch 4 Plätze vergeben wurden. Leider schaffte es heuer kein Ferlacher in die Hauptrunde. Gewinner des 13. Dreiländer Tennisturniers: Elena Karner (KLC) bezwang die Slowenin Nastja Kolar mit 3:6 6:2 6:2 und KTV Jugend- und Schulfreier Patrick Ofner setzte sich gegen Leny Hampel (WTV) mit 4:6 6:4 6:1 durch. Die Verantwortlichen können stolz auf eine außerordentlich gut besuchte sportliche Veranstaltung zurückblicken und sind schon mit der Planung für das nächste Jahr beschäftigt.



© EKK

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen. Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



Ein Hunt als Erinnerung an die vergangene Bergwerkszeit

Noch heute passiert man auf dem Weg ins Bodental den Eingang in den Katharinstollen und kaum jemand weiß, dass der Bleierzabbau am Singerberg eine lange Geschichte hat, die bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht.

Ferlachs Stadthistoriker Rainer Adamik machte sich auf die Spurensuche des historischen Bergbaus. Eine lange Liste von Grubenbesitzern reicht bis 1868, in diesem Jahr kaufte die Bleiberger Bergwerksunion das Abbauevier. Einst wurde in 70, später zu BBU-Zeiten in elf Stollen abgebaut. Zuerst wurde Eisen, dann Blei, doch wurde kaum etwas gefunden. Einer der Gründe warum die BBU das Bergwerk Windisch Bleiberg 1943 schloss und die Stolleneingänge versiegelte.

Zur Erinnerung an den Bergbau in Windisch Bleiberg wurde eine Informationstafel installiert. Komplettiert werden sollte diese Tafel durch einen Hunt (Rollwagerl), der nun von der SBW Terra Mystica & Montana Schaubergwerks GmbH Ferlach zur Verfügung gestellt wird. Dazu besuchte Rainer Adamik gemeinsam mit Bürgermeister Ingo Appé das Hochtal, wo ihnen der Grubenhunt von Bad Bleibergs Bürgermeister Christian Hecher, Kulturvereinsobmann Jakob Wirnsperger sen. und dem Terra Mystica Betriebsleiter Michael Grafenauer übergeben wurde. Der Hunt kehrt somit nach Windisch Bleiberg zurück, wo er neben der Schautafel aufgestellt und an die vergangene gemeinsame Bergbauzeit in Windisch Bleiberg und Bad Bleiberg erinnern soll.



v.l.n.r.: Michael Grafenauer, Kulturvereinsobmann Jakob Wirnsperger sen., Bgm. Ingo Appé, Bgm. Christian Hecher, Chronist DI Rainer Adamik, GV Gerald Johann Almasy

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

FREDA DIE GRÜNE ZUKUNFTS AKADEMIE

FILM & DISKUSSION

ALPENLAND

EIN FILM VON ROBERT SCHABUS

ALPENLAND erzählt von Menschen, deren Lebensperspektiven zwischen Ökonomie und Ökologie gegensätzlicher nicht sein könnten – und die trotz schwieriger Bedingungen eine tiefe Beziehung zu ihrer Heimat haben.

Nach dem Film: Gespräch mit Robert Schabus (Regisseur, angefragt) und Gerlinde Krawanja-Ortner (Bodenschutzexpertin)

EINTRITT FREI!

MITTWOCH, 9. 11. 2022
18:00 UHR
OTELO FERLACH
HAUPTPLATZ 14
9170 FERLACH

DIE GRÜNEN FERLACH

Förderung: FREDA-DIE GRÜNE ZUKUNFTS AKADEMIE 100% Wien, Spartenprogramm 22-Fonds, Nationaler Geografischer Film

ZUR FÖRDERUNG POLITISCHER BILDUNG & KULTUR

Ing. Alfred Pegutter

(1952 – 2022)

Die Stadtgemeinde Ferlach trauert um ihren ehemaligen Gemeinderat.



Ing. Alfred Pegutter war während einer Legislaturperiode – von April 2003 bis März 2009 – als Ersatzmitglied des 1. Vizebürgermeisters, Obmann des Ausschusses für Wirtschaft und Stadtentwicklung sowie Stellvertreter im Ausschuss für Gemeindeplanung und Hochbau für Ferlach tätig. Aufgrund seiner langjährigen beruflichen Erfahrung als Organisationsentwickler konnte er sein umfangreiches Wissen auch in vielen Bereichen seiner kommunalen Tätigkeit einbringen.

Alfred Pegutter wird allen als herzlicher, humorvoller und unternehmensfreudiger Mensch in Erinnerung bleiben. Das aufrichtige Mitgefühl gilt seiner Familie.

Anton Slanschek

(1935 – 2022)

Die Stadtgemeinde Ferlach hat die traurige Pflicht mitzuteilen, dass Herr Anton Slanschek am 23. August 2022 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.



Herr Slanschek war von 1971 bis zu seinem Pensionsantritt im Jahre 1995 in der Volksschule 2 als Schulwart bei der Stadtgemeinde Ferlach beschäftigt. Seine Gewissenhaftigkeit und außerordentliche Einsatzfreudigkeit in Bezug auf die Instandhaltung des Schulgebäudes wurde seitens des Dienstgebers besonders geschätzt.

Anton Slanschek hatte zwei große Leidenschaften: die Feuerwehr und die Jagd. Jahrzehntlang setzte er sich als Feuerwehrmann in den Dienst der Allgemeinheit und als Jäger war er mehr Heger, denn vor allem im Winter – egal wie hoch der Schnee lag – hat er immer nach „seinem“ Wild gesehen und es gefüttert. In den letzten Jahren war er im Kreise seiner Pensionistenkollegen begeisterter Eisschütze und Kegler.

Die Stadtgemeinde Ferlach wird Toni Slanschek stets in guter Erinnerung behalten.



Mag. Lena Tautscher, J.F.Perkonig-Straße, an der Universität in Amsterdam, zum Master of Law & Finance (Recht & Finanzen)

Anja Maria Poschinger, BSc, früher Grießgasse, an der Privatuniversität UMIT Tirol, zum Master of Public Health (Gesundheitswissenschaften)

Jana Wolff, früher Ferlach, an der Universität Wien zum Bachelor of Arts (Japanologie)



08.06. **Paula Plieschnig** (92), Klagenfurter Straße 2/2

05.07. **Kevin Trojar** (29), Klagenfurter Straße 26

19.07. **Johann Mak** (86), Reßnigweg 30/4

22.07. **Norbert Mak** (63), Reßnigweg 40/1

29.07. **Edeltraud Volina** (86), Muldenweg 13

02.08. **Elisabeth Umnig** (92), Franz-Pehr-Gasse 14

08.08. **Justina Hornböck** (80), Görtschach 17

16.08. **Olga Scheickl** (86), Unterbergner Straße 16

18.08. **Günther Uschnig** (80), Dornach 36

18.08. **KR Franz Sertschnig** (91), Johann-Strauß-Gasse 4

23.08. **Anton Slanschek** (87), Klagenfurter Straße 9

28.08. **Martin Wrulich** (92), Grießgasse 54

02.09. **Hannelore Perkounig** (73), Waidischer Straße 11

05.09. **Erwin Jagoutz** (80), Karawankenzeile 19

22.09. **Walter Makig** (81), Kirschentheur 43

23.09. **Ing. Alfred Pegutter** (70), Reßnig 56

03.10. **Michael Wrulich** (90), Görtschach 3

99. Geburtstag

Anlässlich des 99. Geburtstages von Josef Wrulich besuchte Bürgermeister Ingo Appé den ehemaligen Bauunternehmer und seine Gattin Elisabeth. Mit Stolz kann der Jubilar auf das Jahr 1955 zurückblicken, als er mit viel Fleiß und Mut sein Ferlacher Unternehmen gründete und in der über fünf Jahrzehntelangen Firmengeschichte teilweise über 50 Mitarbeiter beschäftigte. Bürgermeister Appé wünscht dem Jubilar namens der Stadtgemeinde Ferlach noch viele schöne Stunden im Kreise der Familie.





- 11.06. **Verena Steiner**, MSc MSc und **Joachim Lackner**, Wien
- 25.06. **Katja Korenjak** und **Johann Laußegger**, Windisch Bleiberg
- 25.06. **Bettina Mayer** und **Thomas Plautz**, Klagenfurt
- 25.06. **Julia Sonnberger** und **Hannes Petritz**, Ferlach
- 02.07. **Monika Pajnogać** und **Florian Klengl**, Ferlach
- 22.07. **Mirela Dedić** und **Edin Vejzović**, Ferlach
- 23.07. **Katja Kanzian** und **Alen Kapidžić**, Ferlach
- 05.08. **Marlene Certov**, BEd MA und Ing. **Christof Brandner**, Ferlach
- 06.08. **Marie-Theres Walzl** und **Kevin Dobernik**, Ferlach
- 08.08. **Ann-Sophie Kleinert** und **Philipp Hamann**, Ferlach
- 20.08. **Denis Theurl** und **Robert Lovrić**, Villach
- 27.08. **Claudia Krabath** und **Adrian Zamparutti**, Klagenfurt
- 09.09. **Julia Rohseano**, MSc und Mag. **Blaž Klobučar**, Villach
- 10.09. **Martina Werdinig** und **Klaus Schmiedmaier**, Strau
- 10.09. **Christine Pegrin** und **Harald Traunig**, Kirschentheur
- 08.10. **Sabine Jesenko** und **Robert Schönenberger**, Ferlach
- 08.10. **Klaudia Suklitsch** und **Kurt Doujak**, Kirschentheur

Geburten

Laura bereichert seit 19. Mai 2022 ihre Familie Karoline Rosičky, Serkan Ergun mit den Geschwistern Jakob (8) und Emma (6).



Vivien erblickte mit 50 cm und 2805 g am 27. Juni im Elki Klagenfurt das Licht der Welt und verzaubert ihre Eltern Jennifer und Daniel Wutte.

Mama Silvia, Papa Konrad und Schwester Sophie Pschenitschnig freuen sich seit 4. Juli über die süße **Maxima**.



© Schönlieb Tanja



Max Antonitsch feierte 90. Geburtstag

Anfang September feierte **Max Antonitsch**, bekannt als Wirt des ehemaligen Gasthauses Antonitsch am „Antonitschhügel“ in Ferlach, im Kreise der Familie und seinen Freunden den 90. Geburtstag. Seitens der Stadtgemeinde Ferlach gratulierten Vizebürgermeister Christian Gamsler und Gemeinderätin Edith Obiltschnig persönlich zu seinem Ehrentag.

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag

Der bekannte Ferlacher Jagdwaffenerzeuger **Johann Fanzoj** feierte Anfang August seinen 90. Geburtstag (am Bild mit seiner Gattin Ilse). Die besten Glückwünsche überbrachten seitens der Stadtgemeinde Ferlach 1. Vzbgm. Christian Gamsler und Gemeinderätin Edith Obiltschnig.



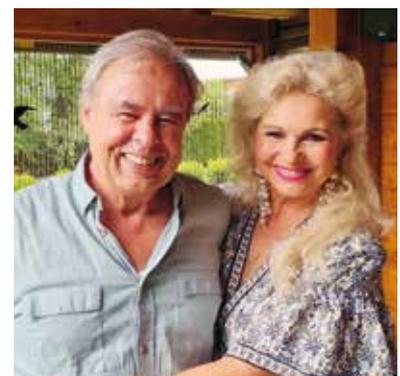
Eiserne Hochzeit

Das Jubiläum der Eisernen Hochzeit war Grund des Besuches von Bürgermeister Ingo Appé und Gemeinderätin Edith Obiltschnig beim Ehepaar **Melitta und Josef Jagoutz**. Mit einer kleinen Aufmerksamkeit gratulierten sie den beiden im Jahr 1931 Geborenen zum 65. Hochzeitsjubiläum. Josef Jagoutz vermisst zwar seine geliebten Tennis-Matches und obwohl es hie und da ein bisschen zwickt und zwackt ist das Ehepaar noch sehr unternehmungslustig und bewältigt den Alltag größtenteils noch selbst - vor allem kommt auch der Humor nicht zu kurz.



Goldene Hochzeit

Im September feierte das Ehepaar **Waltraud und Josef Rodler** ihr 50jähriges Hochzeitsjubiläum. Bürgermeister Ingo Appé und Gemeinderätin Edith Obiltschnig überbrachten besonders liebe Glückwünsche im Namen der Stadtgemeinde Ferlach.



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

Warum arbeitest
Du eigentlich noch
nicht bei **uns**?



Solltest **Du** aber,
denn **Du** fehlst
uns sehr!

Schau rein und bewirb Dich:
www.hilfswerk-ktn.at/jobs
oder melde **DICH** unter
0676/8990 7115



Top 2022
Company



RE/MAX My Home
IN KLAGENFURT & VÖLKERMARKT



Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?
Wir machen das täglich.




Ing. Dietmar Knapp (Geschäftsführer) mit Experten-Team

Gutschein für eine
kostenlose Marktwerteinschätzung* inkl. Grundbuchsauszug

Ing. Dietmar Knapp 0664 276 56 56

www.remax-myhome.at

*Angebot gültig bis 31. Dezember 2022.
Gilt nur für Einfamilienhäuser, Eigenheimverkäufe und Baugrundstücke bis 1.500m².
KNAPP Immobilien s. 12